

# Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord

[www.elberfeld-nord.de](http://www.elberfeld-nord.de)

Gemeindebrief  
Dezember 2017 bis Januar 2018

Evangelisch  
in Wuppertal



## AUS DER GEMEINDE

### Vorschau Gemeindeversammlung

Am 18. Februar ist es wieder so weit

Am 18. Februar 2018 sind Sie als Gemeinde zur nächsten Gemeindeversammlung eingeladen. Wir beginnen mit einem Zentralgottesdienst in der Auferstehungskirche. Im Anschluss daran ist die Gemeindeversammlung, in der Sie über Finanzen, Entwicklungen in der Gemeinde und andere aktuelle Fragen informiert werden und sich auch selbst mit Fragen und Vorschlägen einbringen können.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind Sie zu einer Suppe in die Gemeinderäume der Auferstehungskirche eingeladen.

*Sabine Dermann, Vorsitzende des Presbyteriums*



### Rückblick Jubiläumskonfirmation 2017

Das Jubiläum der Konfirmation zu feiern, sich noch einmal unter Gottes Wort zu stellen, Rückblick zu halten, Gemeinschaft zu erleben – dazu kamen die goldenen, die diamantenen und die eisernen Konfirmanden und Konfirmandinnen am 15. Oktober in die Friedhofskirche.

Sie erlebten einen festlichen Gottesdienst der Konfirmationserinnerung und danach schöne Stunden im Gemeindehaus, wo das gemeinsame Essen und der Austausch von Erinnerungen gut taten. Ein Höhepunkt zum Abschluss war eine Führung, mit einem Blick über Wuppertal vom Turm aus bei Bilderbuchwetter.



### Grüner Daumen für die Friedhöfe gesucht

Wer hilft mit bei der Verschönerung?

Nachdem es in letzter Zeit vermehrt Klagen über den Zustand der Friedhöfe an der Hochstraße gegeben hat, planen wir gemeinsam mit dem Friedhofsverband für das Frühjahr 2018 einen Aktionstag zur Verschönerung der Friedhöfe.

Auch wenn die Friedhöfe im Alltag meistens hinter hohen Mauern unsichtbar bleiben, sind sie für viele Menschen ein wichtiger Ort der Trauer und der Erinnerung. Deshalb sollen bei dieser Gelegenheit neben der Entfernung von Wildwuchs und der Säuberung von Wegen und Flächen

auch kleine verschönernde Maßnahmen auf der Tagesordnung stehen, um die Friedhöfe dauerhaft einladender zu gestalten. Im Anschluss wird es für die Helferinnen und Helfer einen kleinen Imbiss geben.

Ein genauer Termin wird im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Interessierte, die sich gerne auch längerfristig an der Verschönerung der Friedhöfe beteiligen oder eigene Vorschläge einbringen möchten, können sich bei Benjamin Frensel unter der Rufnummer 0202/31 98 82 81 melden.

### Taizégebet

Wir laden herzlich ein zum Taizégebet ins Gemeindezentrum Am Eckbusch am Samstag, dem 20. Januar um 19.00 Uhr. Erleben Sie die Kraft von Meditation und Stille.

### Taizéfreizeit

Vom 2. bis 8. April 2018 (Woche nach Ostern) wollen wir wieder eine Woche nach Taizé fahren und dort am Programm teilnehmen, an Gebeten, Bibelarbeiten, Gesängen, Gesprächsrunden, internationalen Kontakten, Austausch, Begegnungen und vielem mehr. Wer Interesse hat, melde sich bitte bis zum 20.01. bei Pfarrerin Dermann (Telefon 30 19 47).



# Adventstation

*Wir spielen und singen  
Advents- und  
Weihnachtslieder*

*an der Nordbahntrasse vor dem  
Ottenbrucher Bahnhof  
Sa. 9. Dez. 17.00 Uhr*

*Mit Bläsern, Glühwein & Kinderpunsch  
Eintritt frei - Sammlung für die Flüchtlingsarbeit der Wuppertaler Diakonie  
Bei Usselwetter drinnen im Bahnhof*



## **Bibelkreis**

Der Bibelkreis trifft sich am 13. Dezember und am 10. Januar jeweils um 10.00 Uhr unter der Auferstehungskirche. Wir lesen Texte aus dem Johannesevangelium.

## christsein.21

glaubensgespräche

an der Friedhofskirche

vierzehntägig donnerstags 18.00 Uhr

in den Gemeinderäumen Alemannenstr. 40

Leitung: Dr. Reinhard Westhoff

Eine Gesprächsreihe für Kirchnahe und Kirchenferne über die Grundfragen des christlichen Glaubens im 21. Jahrhundert.

### **Nächste Termine:**

**14. Dezember**

**4. und 18. Januar**

**1. Februar**

Als Thema ist vorgesehen:

Ein Gang durch das Markusevangelium

Kontakt: Tel. 0172-92 08 933 – email: reinhard.westhoff@web.de

Tel. 0202-30 19 47 – email: s.dermann@gmx.de

## das.donnerstagGespräch am katernberg

Begegnung ermöglichen • miteinander austauschen • Gemeinschaft erleben

Horizonte eröffnen • Glauben erfahren

**14. Dezember** in der Auferstehungskirche, Bergischer Ring 31 um 19.30 Uhr  
„Die biblischen Weihnachtsgeschichten im Kontext des jüdischen Glaubens und ihrer kulturellen Verwurzelung im östlichen Mittelmeerraum“ mit Pfarrer Dr. Peter Eberlein.

**18. Januar 2018** Forum Christ König, Westfalenweg 20 um 20.00 Uhr  
„Ökumene – Wo stehen wir und was steht der Einigung theologisch entgegen?“ mit Dr. Werner Kleine.

Kontakt: Dieter Boden  
42 99 190 dmb\_wu@web.de

Peter Eberlein  
76 33 29 p.eberlein@web.de

### Heinrich Heine

Heine ist gefangen in seinen Deutungen: der Romantiker, der engagierte Zeitgeist-Literat, der begnadete Lyriker, der oberflächliche Feuilletonist - er ist das alles und doch nie allein das. Heine kennen alle: die *Loreley*, *das Buch der Lieder*, *Denk ich an Deutschland in der Nacht ...* - Heine kennen wenige: Die *Französischen Zustände* und *Lutezia*, die *Romantische Schule* und die *Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland*, die ich für eines der wichtigsten Bücher zum Verständnis der deutschen Identität halte. Heine ist Jude, der mit dem Christentum, Christ, der mit dem Judentum hadert. Heine ist Skeptiker, der sich nach Liebe sehnt, und ein skeptischer Liebender. Heine ist ein Geist, der in einem zunehmend nationalistisch werdenden Europa den Blick über die Grenzen hinaus offen hält, ein Deutscher in Paris, der den Deutschen Frankreich erklärt und den Franzosen das Land jenseits des Rheins.

Am Rhein, in Düsseldorf ist er 1797 geboren, und die rheinische Herkunft hat ihn sein Leben lang geprägt, auch wenn seine Wege ihn kreuz und quer durch den alten Kontinent geführt haben: nach Frankfurt und Hamburg, wo er das Metier des Kaufmanns erlernt; nach Bonn, Göttingen und Berlin, wo er die Rechte studiert und zu den Füßen von August Wilhelm Schlegel, Rachel Varnhagen und Hegel sitzt; in den Harz und nach Thüringen, wo er Goethe seine Aufwartung macht; nach England und München, Italien und Helgoland; schließlich nach Paris, wo er seine neue Heimat und neben unzähligen Liebchaften seine Geliebte finden wird; Paris, wo er die Februarrevolution erlebt und wo ihn Marx und Engels noch in seiner *Matratzengruft* besuchen werden, in der er an den Spätfolgen der Syphilis schließlich 1856 elendiglich zugrunde geht - er, der das Leben so geliebt hat! Auf seinen Grabstein, so erzählt man, hätte er am liebsten die Worte setzen lassen: Hier ruhen meine Gebeine - ich wollt, es wären deine! So war er ... Der Spruch wurde nie geschrieben - dafür liegen auf dem Grab des vielleicht größten deutschen Lyrikers am Montmartre immer frische Blumen.



Eberlein

### Buchtipps

Wer Kirchliche Dogmatik schon aus Prinzip nicht mag, weil er sich Inhalt und Ausdrucksform seines Glaubens nicht von der Kirche vorschreiben lassen möchte - so habe ich die Buchtipps in der vergangenen Ausgabe dieses Blättchens begonnen und das Werk eines liberalen Theologen empfohlen. Ja, aber wer sich von einer Denktradition absetzt, muss sie sehr genau kennen, sonst wird aus geistiger Freiheit dumpfe Beliebigkeit.

Darum heute eine andere Empfehlung: das **Barth-Handbuch**, von **Michael Beintker** herausgegeben und in Tübingen 2016 erschienen. Karl Barth nämlich ist bis heute die prägende Gestalt für das Selbstverständnis der Evangelischen Kirche im Rheinland, besonders in unserer Stadt. Nach dem Ersten Weltkrieg hat er gründlich aufgeräumt mit all den Vereinnahmungen Gottes für Kaiser, Sieg und Vaterland, für deutsche Kultur und imperialistischen Geist. Das war notwendig - doch ab Ende der 1920er Jahre hat derselbe Mann das theologische Denken in die engen Bahnen kirchlicher Dogmatik - so der Titel seines monumentalen Hauptwerkes in vierzehn dicken Bänden - eingezwängt und damit alle übrigen Äußerungen religiösen Lebens, vor allem das Empfinden der Natur, aus der Kirche verbannt. Diese neue kirchliche Rechtgläubigkeit war dann zwar geeignet, den Einbruch des nationalsozialistischen Rassenwahns in die evangelische Kirche abzuwehren, hat aber das Kind geradezu mit dem Bade ausgeschüttet.

Der zentrale Text dieser spezifisch kirchlichen Theologie, die im Kern von Barth verfasste Barmer Theologische Erklärung, bildet seither ein theologisches Fundament unserer Landeskirche (jeder Pfarrer wird auf sie ordiniert) - und es gibt Bestrebungen, sie zum einigenden Band der Evangelischen Kirche in Deutschland in schweren Zeiten werden zu lassen. Vorgeschichte und Rezeptionsgeschichte der Erklärung stellt der Koblenzer Theologieprofessor **Thomas Martin Schneider** in seinem jüngst erschienenen Buch „**Wem gehört Barmen?**“ dar, das sich gut lesen lässt und das nach Carsten Nikolaisens Buch von 1985 nun für einige Jahrzehnte zum Standardwerk zu werden verspricht. Beide Bände sind in der Gemeindebücherei vorhanden - und wer vormoderne Dogmatik an einem Quellentext studieren möchte, kann das am Eckbusch auch tun (siehe S. 15).

*Eberlein*

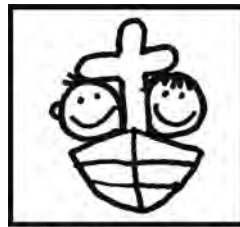


## Seniorenadventsfeier

Wir laden herzlich ein zur Seniorenadventsfeier am Donnerstag, dem 7. Dezember von 15.00 – ca. 17.45 Uhr. Es erwartet Sie neben einem adventlichen Kaffeetrinken ein fröhliches Programm ebenso wie besinnliche Momente.

## Kindergottesdienst

Am 10. Dezember und am 14. Januar feiern wir Kindergottesdienst in der Friedhofskirche und laden dazu alle Kinder ein. Wir beginnen in der Friedhofskirche gemeinsam mit den Erwachsenen um 10.00 Uhr und gehen dann in den Gemeindesaal Alemannenstraße 42a. Der Kindergottesdienst geht dann bis ungefähr 11.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!!!



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Kirchenkaffee

Im Anschluss an die Gottesdienste am 3. Dezember und am 21. Januar laden wir wieder ein zum Kirchenkaffee.



Da sie den  
**Stern** sahen,  
wurden sie hocheifreut.

MONATSSPRUCH  
DEZEMBER 2018

MATTHÄUS 3,10

## Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

### 1. Advent

Am 1. Advent, dem 3. Dezember feiern wir um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst mit den Kolibris und Finken, den „Kleinen“ und den „Mittleren“ der Mädchenkurrende. Herzliche Einladung zu dieser fröhlich-meditativen Einstimmung in den Advent.

### Abendgottesdienst zum Advent

Am Mittwoch, dem 6. Dezember um 18.00 Uhr hält Theologiestudent Benjamin Frensel in der reformierten Friedhofskapelle Hochstraße 13 einen Abendgottesdienst zum Advent. Der Gottesdienst wird entsprechend der Geschichte der Kapelle nach reformierter Tradition gefeiert. Die Kollekte wird für Erhalt und Pflege der Friedhöfe an der Hochstraße und für den Friedhofs-Aktions-Tag im nächsten Frühjahr gesammelt. Herzliche Einladung!

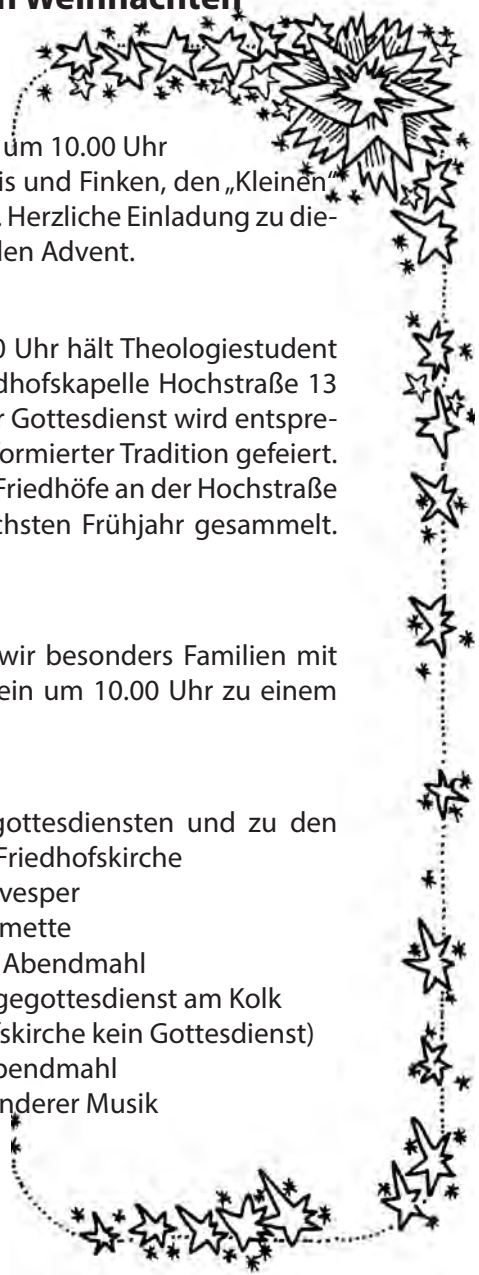
### Familiengottesdienst am 3. Advent

Am 3. Advent, dem 17. Dezember laden wir besonders Familien mit Kindern, aber auch alle anderen herzlich ein um 10.00 Uhr zu einem **Familiengottesdienst** mit **Krippenspiel**.

### Weihnachten und Jahreswechsel

Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten und zu den Gottesdiensten zum Jahreswechsel in der Friedhofskirche

- **Heiliger Abend**, 16.30 Uhr Christvesper
- **Heiliger Abend**, 23.00 Uhr Christmette
- **1. Weihnachtstag**, 10.00 Uhr mit Abendmahl
- **2. Weihnachtstag**, 10.00 Uhr Singegottesdienst am Kolk  
(in der Friedhofskirche kein Gottesdienst)
- **Silvesterabend**, 17.00 Uhr mit Abendmahl
- **Neujahrstag**, 15.00 Uhr mit besonderer Musik



## Einladung zu den Weihnachtsfeiern

im Bezirk der Alten lutherischen Kirche  
am Kolk

24.11. 15.30 Uhr Kaffeenachmittag

04.12. 16.00 Uhr Frauenkreis

11.12. 14.00 Uhr Seniorengymnastik

13.12. 15.00 Uhr Seniorennachmittag

im Gemeindehaus, Schöne Gasse 5



### Kirchencafé

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Kirchencafé in der ersten Etage des Gemeindehauses – eine Gelegenheit zum Austausch, zum Gespräch, zum Kennenlernen, zum Zusammensein.

## ALTE LUTHERISCHE KIRCHE AM KOLK

### Gregorianische Vespern (Abendgebet)

Stundengebet nach der Ordnung des Evangelischen Tagzeitenbuch

an jedem 3. Freitag im Monat um 18.30 Uhr

Alle, die mitbeten wollen, mitsingen, hören, zur Stille kommen, sich besinnen ... sind herzlich eingeladen.

Nächste Termine sind:

15.12. Woche des 2. Advent

19.01. Woche des 2. Sonntags n. Epiphanias

Außerdem laden wir ein zu einer festlichen Adventsvesper mit Luzernarium (Lichtfeier) am Samstag vor dem 1. Advent, dem 02.12. um 17.00 Uhr.

### Offene Kirche am Kolk

Ankommen – Innehalten – Verweilen – Stille – Sehen  
– Kerze entzünden – Beten – Kraft tanken – Frieden –  
Besinnen – Gehen – Wiederkommen

An allen Samstagen der Adventszeit ist unsere Kirche geöffnet:

Samstag, 02.12. 15.00-17.00 Uhr  
anschließend Adventsvesper

Samstag, 09.12. 15.00-18.00 Uhr

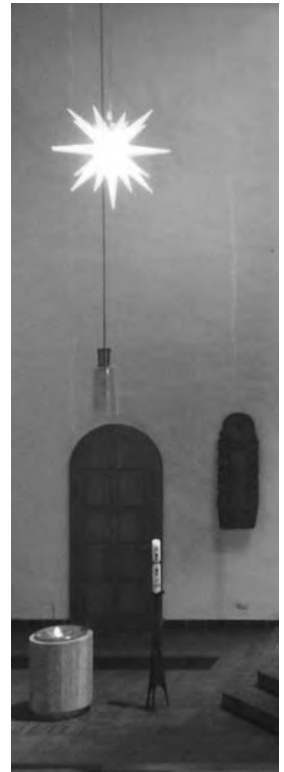
Samstag, 16.12. 15.00-18.00 Uhr

Samstag, 23.12. 15.00-18.00 Uhr

Im Januar ist Offene Kirche am

Samstag, 06.01. 15.00-17.00 Uhr  
anschließend Musikalischer  
Wochenschluss

Samstag, 20.01. 15.00-17.00 Uhr  
anschließend Winterliche Orgelvesper





### **Gottesdienste an Weihnachten und Jahreswechsel in der Alten lutherischen Kirche am Kolk:**

#### **Heiligabend 24.12.**

- 15.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit Weihnachtsspiel für jung und alt
- 18.00 Uhr Christvesper mit Kantate

#### **1. Weihnachtsfeiertag 25.12.**

- 11.15 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

#### **2. Weihnachtsfeiertag 26.12.**

- 10.00 Uhr Singegottesdienst

#### **Silvester**

- 16.00 Uhr und 18.00 Uhr  
Texte und Musik zum Jahreswechsel

#### **Neujahr**

- 15.00 Uhr Gottesdienst in der Friedhofskirche

### **Spenden für die Sanierung des Kirchturms der Alten lutherischen Kirche am Kolk**

Spenden für die Sanierung des Kirchturms am Kolk können überwiesen werden auf das Konto IBAN: DE72 3305 0000 0000 2946 37, Kontoinhaber: Gesamtverband der Evangelischen Kirchen Wuppertal, Verwendungszweck: 27/83130000 Turm Am Kolk.

**Herzlichen Dank an alle Spender!**

## KATERNBERG I

### Fahrdienst

Einen Fahrdienst zum Gottesdienst am Katernberg hatten wir vor einiger Zeit ohne großen Erfolg angeboten. Wir wollen es noch einmal versuchen. Ansprechpartnerin ist Presbyterin Birgit Weigler, Tel. 72 40 453.



### Seniorenadventsfeier

Unsere Adventsfeier für Senior(inn)en findet am Samstag, dem 9. Dezember, um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum Am Eckbusch statt. Ein geladen zu Kaffee und Kuchen, zum Vortrag des Kirchenchores, zum Zuhören und Mitsingen sind alle Gemeindeglieder unseres Bezirkes und ihre Partner(innen). Wer aus Versehen keine Einladung erhalten haben sollte, möge diesen Hinweis dafür ansehen.



### Adventsandachten

Die Adventsandachten am Eckbusch finden statt am 7., 14. und 21. Dezember jeweils um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wir beschäftigen uns mit Marienbildern.

### Gang durch den Advent

Der Gang durch den Advent findet diesmal - anders, als in der Vorschau angekündigt! - nicht am ersten, sondern am zweiten Adventssonntag statt! Also: Gedichte und Geschichten, Kaffee und Kuchen, Lieder und Klavierspiel gibt es am 10. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Am Eckbusch. Für die Texte ist Pastor Eberlein verantwortlich, für die Musik wie immer Ralph Hiob, für das leibliche Wohl Uschi Schiwiek.

### Bethel-Sammlung

An den Tagen vor dem 13. Dezember können Kleiderspenden für Bethel vor der Tür der Auferstehungskirche deponiert werden.

# Große Weihnachtsbaumaktion

des

Ev. Kinder- und Jugendzentrums Am Eckbusch 29

**Samstag den 16.12.2017 ab 9.00 Uhr**

**Sonntag den 17.12.2017 ab 12.00 Uhr**

**250 Nordmantannen von 1m - 3m**



**Besonderer Service für ältere Menschen:  
Lieferung und Aufbau !!!**

**Für das leibliche Wohl und weihnachtliche  
Leckereien wird gesorgt!**

## Kurs – Klassische Dogmatik am Beispiel des Heidelberger Katechismus.

Wer vormodernes theologisches Denken kennenlernen möchte, kann dies relativ einfach am Beispiel des Heidelberger Katechismus tun. Wir wollen ihn dazu kursorisch lesen.

Katechismen sind in ausreichender Anzahl vorhanden, Texte von Denkern neuzeitlicher Subjektivität - wie etwa aus Schleiermachers Glaubenslehre - werden bei Bedarf als Kontrast hinzugezogen. Der Kurs findet wöchentlich montags morgens um 9.30 Uhr in der Bücherei des Gemeindezentrums am Eckbusch statt und beginnt am 8. Januar 2018.



# Dankeschön!

Auf unsere Hilferufe hin haben wir den vergangenen Monaten zum Unterhalt des Gemeindezentrums Am Eckbusch Spenden in Höhe von etwa € 15.000,- erhalten. Ein herzliches, ganz großes Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben! Diese Unterstützung hat uns wohlgetan: Sie hat gezeigt, wie gut der Zusammenhalt im Quartier ist, sie hat das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, sie hat Energie freigesetzt für neue Ideen - etwa die Einrichtung eines Demenzcafés in unserem Haus, das im November in eine Probephase gegangen ist. Ich danke besonders dem Bürgerverein am Eckbusch für die guten Ideen und die Vermittlung wertvoller Kontakte, der Quartiersmanagerin für ihr Engagement, der WZ für ihre Berichterstattung und unserem Jugendleiter für viele gute Initiativen.

Und wir haben Erfolg gehabt! Das Presbyterium hat gespürt, zu welchen Leistungen Menschen in unserem Bezirk bereit sind - das hat imponiert! Es bestehen gute Chancen, dass eine Entscheidung über die Zukunft des Hauses erst in frühestens drei Jahren getroffen werden wird. Bis dahin bleibt Zeit für weitere Planungen, die ohne akuten finanziellen Druck geschehen können. Dazu trägt auch bei, dass für die kommenden drei Jahre das strukturelle Defizit im Haushaltsplan, das zu den Spargedanken geführt hat, dank erhöhter Ausschüttungen von Kirchensteuermitteln voraussichtlich nicht mehr bestehen wird. Das ist ein Glücksfall für unseren Bezirk, der uns Zeit verschafft. Für's erste ist das Haus gerettet.

Diese Zeit soll nicht ungenutzt verstreichen. Der Schwung, den unser Bezirk entwickelt hat, soll nicht verpuffen, auch wenn derzeit große finanzielle Anstrengungen nicht mehr nötig sind. Die guten Ideen sind da und sollen umgesetzt werden. Und die Spendenbereitschaft wird dereinst auch wieder gebraucht werden - drei Jahre sind nicht lang und auch danach soll das Gemeindezentrum als Treffpunkt für alle am Eckbusch gesichert bleiben. Dazu bedarf es weiterhin vieler Gedanken, offener Gespräche und hohen Engagements. Ich bin dankbar, dass wir diese Zeit haben und nun in einer weniger gespannten Situation darangehen können, die Existenz dieses Hauses nicht nur kurz-, sondern auch mittelfristig zu sichern.

*Eberlein*



### GOA – Gottesdienst anders

**Sonntag, 31. Dezember, 11.15 Uhr**  
**Silvester-GOA**

Im Dezember weicht der GOA von seinem angestammten Platz ab und findet an Silvester statt. Zur gewohnten Zeit feiert die Gemeinde „Altjahrs-Morgen“ und stößt anschließend mit einem Glas Sekt oder Saft an.

**GO**ttendienst  
**anders**  
 Wir können auch anders

**Sonntag, 28. Januar, 11.15 Uhr**

**Thema: Durst stillen.**

**Der GOA zur Jahreslosung 2018**

Wir öffnen die Auferstehungskirche am Bergischen Ring immer schon um 10.45 Uhr und laden Sie ein zu Getränken und Keksen.

Der Kindergottesdienst ist in den GOA eingebettet, daher freuen wir uns auch sehr auf Familien mit Kindern.

Pfarrer Joachim Hall mit Team

### Thesenanschlag in der Auferstehungskirche

Der "Gottesdienst anders" im Oktober trug den Titel "Hier stehe ich, ich kann auch anders!". Die Gemeinde war nach der Predigt von Pfarrer Joachim Hall gebeten, Thesen für die Kirche von heute an eine Türe zu nageln.

Anschließend nahm Hall noch im Gottesdienst zu einigen ausgewählten Thesen Stellung.



Mitglieder  
 aus dem Team GOA

## KATERNBERG II

Alle **Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit** in unserer Gemeinde können Sie auf den Mittelseiten dieses Gemeindebriefes einsehen. Hier einige ergänzende Informationen:

### 4. Advent

Am 4. Advent, dem 17. Dezember, musiziert um 10.00 Uhr im Gottesdienst im Katernberger Vereinshaus wieder der Flötenkreis unter Leitung von Christa Wissemann.

### Adventsgottesdienst Grundschule + Kindergarten

Die Grundschule Kruppstraße feiert ihren Adventsgottesdienst am Donnerstag, dem 21. Dezember, um 8.15 Uhr in der Auferstehungskirche. Unser Kindergarten/Familienzentrum Kruppstraße am gleichen Tag, am gleichen Ort, um 15.00 Uhr.

### Krippenspiel an Heiligabend

Die Kinder des Kindergottesdienstes werden auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Elberfelder Mädchenkurrende ein Krippenspiel an Heiligabend aufführen. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche.

### Christvesper und 2. Weihnachtsfeiertag mit Kirchenchor

Der Evangelische Kirchenchor Katernberg unter Leitung von KMD Horst Lehmann wird am Heiligen Abend die Christvesper in der Auferstehungskirche um 17.00 Uhr mitgestalten.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag singt der Chor um 10.00 Uhr ebenfalls in der Auferstehungskirche für und mit Gemeinde bekannte Weihnachtslieder.

### Weitere Einladungen

- Die **Senioren-Adventsfeier** findet am Samstag, dem 9. Dezember, um 15.00 Uhr im Katernberger Vereinshaus statt. Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren erhalten eine Einladung per Brief.
- Das **Abendsingen** mit Hilde Kuhlmann findet am 15. Dezember um 20.00 Uhr statt; diesmal ausnahmsweise in der Auferstehungskirche (Bergischer Ring 31).

### ALTE LUTHERISCHE KIRCHE AM KOLK

---

#### **Karten für die Silvesterkonzerte 2017**

Seit Mitte November sind wieder die kostenfreien Einlasskarten für die beiden Silvesterkonzerte am Kolk erhältlich, die am Sonntag, dem 31. Dezember um 16.00 und 18.00 Uhr unter dem Titel „Wort und Musik zum Altjahrsabend“ stattfinden. Uwe Komischke (Trompete und Corno da caccia) und Thorsten Pech (Orgel) bieten ein vielfältiges Repertoire unterschiedlicher Musikepochen.

Die Karten sind beim Ev. Verwaltungsamt, Kirchplatz 1, 3. Etage, Zimmer 3.04, bei Musik Landsiedel+Becker, Höhne und bei allen Gottesdiensten und Konzerten am Kolk erhältlich. Der Eintritt ist frei, wie immer erbiten wir am Ausgang eine Spende zur Fortführung der Kirchenmusik am Kolk.

#### **Musikalischer Wochenschluss am Kolk**

Zum Musikalischen Wochenschluss am Vorabend des 1. Advent laden wir herzlich ein am Samstag, dem 2. Dezember um 17.00 Uhr in die Alte lutherischen Kirche am Kolk. Unter Mitwirkung der Chorschola am Kolk feiern wir eine Gregorianische Adventsvesper.

#### **Kinderkonzert am Kolk**

„Unsere Orgel erzählt ...“ heißt es am Donnerstag, dem 14. Dezember um 16.00 Uhr wieder in der Alten lutherischen Kirche am Kolk. Thorsten Pech erläutert und spielt für alle Kinder zwischen fünf und neun Jahren (Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen) unter dem Titel „Seht, die gute Zeit ist nah“. Die Orgel erzählt, wie sie andere Instrumente begleiten kann. Darum sind alle Kinder eingeladen, ihr Instrument, das sie spielen können, mitzubringen.

#### **JSB-Ensemble am Kolk im Kantate-Gottesdienst an Heiligabend**

Im Kantate-Gottesdienst am Heiligabend, dem 24. Dezember um 18.00 Uhr, steht die Kantate von Dietrich Buxtehude, „Kommst du, kommst du, Licht der Heiden“ auf dem Programm. Es singen und musizieren der Kantaten-Chor und das Kammerorchester des Johann-Sebastian-Ensembles unter Leitung von Thorsten Pech.

## KIRCHENMUSIK

### **Kirchenmusik an den Weihnachtsfesttagen**

Am 1. Weihnachtstag um 11.15 Uhr feiern wir den festlichen Weihnachtsgottesdienst als Evangelische Messe unter Mitwirkung unserer Chorschola am Kolk, die das Proprium zum 1. Weihnachtstag singen wird.

Am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr findet der traditionelle Singe-Gottesdienst für die gesamte Gemeinde Elberfeld-Nord am Kolk statt. Unter Leitung und Begleitung von Thorsten Pech singen wir die schönen und festlichen Weihnachts-Choräle, Kanons sowie mehrstimmige Liedsätze zur Weihnacht.

### **Musikalischer Wochenschluss am Kolk im Januar**

Am Samstag, dem 6. Januar 2018 um 17.00 Uhr findet der nächste Musikalische Wochenschluss am Kolk statt. Thorsten Pech spielt zum Epiphaniastag Orgelwerke aus fünf Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte für die Kirchenmusik erbeten.

### **Winterliche Orgelvesper am Kolk**

Einen internationalen Gast begrüßen wir am Samstag, dem 20. Januar 2018 um 17.00 Uhr zur Winterlichen Orgelvesper in der Alten lutherischen Kirche am Kolk. Etienne Walhain, Kathedralorganist in Tournai/Belgien, spielt Werke aus vier Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte zur Deckung der Kosten erbeten.

## **FRIEDHOFSKIRCHE**

---

### **Adventskonzert Elberfelder Mädchenkurrende**

Am Samstag, dem 2. Dezember um 18.00 Uhr lädt die Elberfelder Mädchenkurrende zu ihrem Advents- und Weihnachtskonzert unter dem Titel „Erwartung und Ankunft“ in die Friedhofskirche ein. Der Konzertchor der Mädchenkurrende unter der Leitung von Angelika Küpper musiziert gemeinsam mit Liv Hansen (Harfe), Bettina Baumann (Cello) und Dietrich Modersohn (Continuo/Orgel). Es erklingen u.a. Werke von Mendelssohn, Monteverdi, J.S. Bach, Vittoria, Britten, Rutter.

Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

### Quempas-Konzert

Am 3. Advent können Sie, wie jedes Jahr, um 17.00 Uhr die weihnachtliche Festwoche mit dem Quempas-Konzert der Wuppertaler Kurrende in der Friedhofskirche beginnen. (Telefon der Kurrende: 31 35 44)

### Musikalische Gottesdienste

Am 24. Dezember singen im Heiligabendgottesdienst um 16.30 Uhr Eva und Esther Wittersheim (Sopran und Alt), Mitglieder der Elberfelder Mädchenkurrende.

Im Gottesdienst um 23.00 Uhr spielt Magnus Mihm auf der Querflöte.

Auch der zentrale Neujahrgottesdienst am 1. Januar um 15.00 Uhr wird kirchenmusikalisch ausgestaltet, und zwar durch Dietmar Stracke (Oboe).

### AUFERSTEHUNGSKIRCHE

---

## Katernberg Evangelischer Kirchenchor

Der Ev. Kirchenchor Katernberg lädt zu folgenden Konzerten, Gottesdiensten und Gemeindefeiern herzlich ein:

**Advents- und Weihnachtsmusik** am 1. Advent, dem 3. Dezember um 17.00 Uhr, Weihnachtskonzert in der Auferstehungskirche, gemeinsam mit dem CVJM Posaunenchor .

Am Samstag, dem 9. Dezember um 15.00 Uhr singt der Chor bei der **Senioren-Adventsfeier** am Eckbusch.

Am Montag, dem 18. Dezember um 18.30 Uhr findet im **Bethesda-Krankenhaus** ein Singen auf allen Stationen statt.

An Heilig Abend um 17.00 Uhr singt der Chor in der **Christvesper** in der Auferstehungskirche unter Leitung von KMD Horst Lehmann Lieder und Motetten aus alter und neuer Zeit.

Im **Singgottesdienst** am 2. Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember, um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche singen Gemeinde und Chor gemeinsam und abwechselnd viele bekannte Weihnachtslieder und -kanons.

Am 8. Januar 2018 um 18.30 Uhr beginnen die **Chorproben** nach der Weihnachtspause.

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

### FRIEDHOFSKIRCHE

---

<b>Sonntag</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b>
	10.00	<b>Kindergottesdienst</b> (10.12., 14.01.)
	18.30	<b>Arabisch Kochen</b> (nach Absprache)
<b>Montag</b>	15.00	<b>Besuchsdienst</b> (15.01.)
	15.00 - 15.45	<b>„Kolibris“</b> (Elberfelder Mädchenkurrende)
	16.15 - 17.15	<b>„Finken“</b> (Elberfelder Mädchenkurrende)
	18.00 - 19.30	<b>Konzertchor</b> (Elberfelder Mädchenkurrende)
<b>Dienstag</b>	08.10	<b>Schulgottesdienste</b> nach Absprache
	15.30	<b>Konfirmandenunterricht</b> beim CVJM
	17.00	<b>Teenkreis</b> beim CVJM, Calvinstraße 8
	15.30	<b>Frauenkreis</b> (12.12., 19.12., 16.01., 30.01.)
	17.00	<b>Singkreis Friedhofskirche</b> (05.12., 09.01., 23.01.)
<b>Donnerstag</b>	15.00	<b>Seniorenkreis</b>
	18.00	<b>Gesprächskreis „christsein.21“</b> (14.12., 04.01., 18.01., 01.02.)
<b>Freitag</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> Lutherstift, Schusterstr. 15
	19.30	Meeting der <b>Anonymen Alkoholiker</b> , Alemannenstr. 40

### ALTE LUTHERISCHE KIRCHE AM KOLK

---

<b>Sonntag</b>	11.05	<b>Schola</b>
	11.15	<b>Gottesdienst</b>
<b>Montag</b>	14.00	<b>Seniorengymnastik</b>
	16.00	<b>Gottesdienst</b> Servicewohnen an der Hardt - am ersten Montag im Monat
	16.00	<b>Frauenkreis</b> - alle 14 Tage (04.12., 08.01., 22.01., 05.02.)
<b>Dienstag</b>	15.30	<b>Konfirmandenunterricht</b> beim CVJM
	17.00	<b>Teenkreis</b> beim CVJM, Calvinstraße 8
	19.00	<b>Scholaprobe</b> (05.12., 09.01.)
<b>Mittwoch</b>	10.30	<b>Gottesdienst</b> im Pflege – und Betreuungs- zentrum Hofaue am ersten Mittwoch im Monat
	15.00	<b>Seniorenachmittag</b> Spiele und Unterhaltung mit Kaffee und Kuchen
	16.00	<b>Gottesdienst</b> im Altenzentrum Kasinostraße
	19.00	<b>Chinesischer Studenten-Bibelkreis</b>
<b>Donnerstag</b>	14.00	<b>Besuchsdienstkreis</b> (25.01.)

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

<b>Freitag</b>	10.30	<b>Gottesdienst</b> im Pflegezentrum Haus Hardt
	15.30	<b>Kaffeenachmittag</b> (26.01.)
	18.00	<b>Chinesischunterricht</b> für Kinder und Jugendliche
	18.30	<b>Gregorianische Vesper</b> nach dem Ev. Tagzeitenbuch - am dritten Freitag im Monat (15.12., 19.01.)
<b>Samstag</b>	17.00	<b>Musikalischer Wochenschluss</b> - am ersten Samstag im Monat

### AUFERSTEHUNGSKIRCHE

---

<b>Sonntag</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> (am 2. + 5. Sonntag im Monat)
	11.15	<b>Kindergottesdienst</b>
	11.15	<b>Gottesdienst anders</b> (am 4. Sonntag im Monat)
<b>Montag</b>	14.00	<b>Seniorentreff</b> (Silvia Walter)
<b>Dienstag</b>	08.15	<b>Schulgottesdienst</b> (am 2. Dienstag im Monat)
	09.15	<b>Kindergartengottesdienst</b> (am 2. Dienstag)
	15.00	<b>Seniorengymnastik</b>
<b>Mittwoch</b>	16.00	<b>Besuchsdienstkreis</b> (einmal im Monat)
	20.00	<b>Literaturkreis</b> (einmal im Monat) Margret Meusel, Tel.: 72 40 997
<b>Donnerstag</b>	14.00	<b>Spiele-Nachmittag</b> im Seniorentreff
	19.30	<b>Sternenkindercafé</b> (am 1. Donnerstag im Monat)

### GEMEINDEZENTRUM AM ECKBUSCH

---

<b>Sonntag</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> (am 1. Sonntag im Monat)
<b>Montag</b>	09.30 + 11.00	<b>Krabbelgruppe</b>
	11.30	<b>Schulgottesdienst</b> GGS Birkenhöhe (einmal im Monat)
	16.00 - 18.00	<b>Kinder-OT</b> 7 - 10 Jahre
	19.00 - 21.00	<b>Nähkurs II</b> ab 18 Jahre
<b>Dienstag</b>	09.00 + 10.00	<b>Gymnastik</b>
	15.00 - 17.00	<b>Bücherei</b>
	16.30 - 18.00	<b>Kinder-OT</b> 5 - 6 Jahre
	17.00 - 18.00	<b>Spanisch-Kurs</b> (28.11., 30.01.) Erika Barrientos-Ramirez, Tel.: 49 621 770
	18.00 - 20.00	<b>OT</b> ab 12 Jahre
	20.00 - 21.00	<b>Tanzkurs</b> Zumba
<b>Mittwoch</b>	08.30	<b>Gymnastik</b>
	16.00 + 17.00	<b>Krabbelgruppe</b> für junge Mütter

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

	16.00 - 18.00	<b>Kinder-OT</b> ab 8 Jahre
	17.00 - 18.30	<b>„English Circle“</b> (20.12., 31.01.) Frau Koch, Tel.: 8 26 33
	17.00 - 19.00	<b>Bücherei</b>
	17.00 - 19.00	<b>Literaturcafé</b> (jeden 1. Mittwoch im Monat) Frau Schneider, Tel.: 72 28 66
	18.30	<b>Yoga</b> Cornelia Karnath, Tel.: 72 30 01
	18.00 - 20.30	<b>OT</b> ab 12 Jahre
	18.15 - 20.00	<b>Nähkurs III</b> ab 11 Jahre
<b>Donnerstag</b>	10.00	<b>Gedächtnistraining</b>
	14.30	<b>Malgruppe</b>
	15.00 - 17.00	<b>Seniorennachmittag</b> Kaffee, Kuchen und Programm
	16.00 - 18.00	<b>Kinder-OT</b> ab 8 Jahre
	20.00	<b>Kreis jüngerer Frauen</b> (am 1. Donnerstag im Monat)
<b>Freitag</b>	08.00	<b>Schulgottesdienst</b> (monatlich in Christ-König)
	16.30 - 19.00	<b>Mädchen-OT</b> ab 10 Jahre
	19.00 - 22.00	<b>OT</b> ab 12 Jahren
	20.00 - 23.30	<b>Spieleabend</b> (einmal im Monat)
<b>Samstag</b>	09.00 - 13.00	<b>Konfirmandenunterricht</b> (einmal im Monat)
	09.00 - 13.00	<b>Katechumenenunterricht</b> (einmal im Monat)
	10.00 - 14.00	<b>Kinderspaß</b> ab 6 Jahre (einmal im Monat)
	15.00 - 22.00	<b>OT</b> ab 12 Jahre

## KATERNBERGER VEREINSHAUS

---

<b>Sonntag</b>	10.00	<b>Gottesdienst</b> (am 3. Sonntag im Monat)
<b>Montag</b>	09.30	<b>Frauenfrühstück</b> nach Vereinbarung Hedda Mönkemöller, Tel.: 76 13 29
	15.00	<b>Kolibris am Vereinshaus</b> (ehem. Mini-Chor)
	18.30	<b>Kirchenchor</b> KMD H. Lehmann, Tel.: 70 53 553
	20.00	<b>CVJM Männerchor</b>
<b>Dienstag</b>	16.00 - 18.00	<b>Konfirmandenunterricht</b>
	20.00	<b>Chor and more</b> Hilde Kuhlmann, Tel.: 30 45 99
<b>Mittwoch</b>	15.00	<b>CVJM Posaunenchor</b> für Anfänger
	19.00	<b>Bastelgruppe</b> (vierzehntägig)



## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

	20.00 - 22.00	<b>Laienspielgruppe LAIKA</b>
<b>Donnerstag</b>	19.00	<b>CVJM Posaunenchor</b> KMD W. Rittau, Tel.: 27 61 153
<b>Freitag</b>	17.30 - 19.00	<b>Blockflötenensemble</b> Katrin Schmitt, Tel.: 0221/120 85 28

Unsere Kirchengemeinde nimmt Abschied von

### **Dr. Otto Behner,**

der am 19. August im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über viele Jahre hat er als Mitglied im Presbyterium mit scharfem Verstand und festem Glauben die Geschicke unserer Gemeinde mit geführt. Deren Entwicklung hat er bis zuletzt interessiert verfolgt. Unsere guten Wünsche gelten seiner Frau Gisela und der gesamten Familie.

Wir wissen Otto Behner bei Gott geborgen und werden ihm ein ehrendes Andenken erhalten.

*Joachim Hall, Pfarrer*

## ADRESSEN

### Bezirk Friedhofskirche

#### Gemeindezentrum

Alemannenstraße 42a, 42105 Wuppertal

**Pfarrerin** Sabine Dermann

Alemannenstraße 40 30 19 47

Email: s.dermann@gmx.de

**Küsterin** Heidi Gerber 0174 - 7 01 58 00  
6 97 88 35

#### Organist und Kantor

Thorsten Pech 6 95 57 62

Email: mail@sauer-orgel.com

**Organist** Wolfgang Vooes 31 13 02

#### Mädchenkurrende

Angelika Kütter 70 23 98

#### Frauenkreis

Christel Hans 76 09 22

#### Gesprächskreis christsein.21

Dr. Reinhard Westhoff 0172 - 9 20 89 33

#### Seniorenarbeit

Evelyn Süther 31 18 33

#### Konfirmanden- und Jugendarbeit

Marc Petschke (CVJM) 45 38 96

#### Presbyter/innen

Christine Blass 75 09 75

Karin Rann 30 17 93

Hanspeter Stachelhaus 30 02 25

Dr. Reinhard Westhoff 43 33 01

### Bezirk Am Kolk

#### Gemeindezentrum

Schöne Gasse 5, 42103 Wuppertal

**Pfarrer** Andreas Bollengraben

Sophienstraße 3a 8 97 43 84

Email: bollengraben@web.de

**Vikarin:** Liping Tu 27 25 92 26

Email: xcscsw@hotmail.com

**Küsterin** Elena Isak 45 09 03

#### Kantor und Organist

Thorsten Pech 40 86 99 81

Email: info@musikamkolk.com

#### Seniorenarbeit

Evelyn Süther 31 18 33

#### Senioren-gymnastik

Margit Wolfsholz 44 56 08

#### Frauenkreis

Gabriele Kranz-Bollengraben 8 97 43 84

#### Konfirmanden- und Jugendarbeit

Marc Petschke (CVJM) 45 38 96

#### Presbyter/innen

Ursula Bourley 45 43 84

Christa Frese 42 16 16

Michael Sonntag 0173 - 1 71 61 77

Rüdiger Raschke 02058 - 8 71 43

#### Mitarbeiterpresbyterin

Evelyn Süther 31 18 33

### Bezirksübergreifende Adressen

#### Besuchsdienstkreis

Peter Eberlein 76 33 29

#### Seniorentreff

in der Auferstehungskirche

Leitung: Silvia Walter 7 47 21 60

#### Kindergärten

Am Eckbusch 27 97443 - 103

Kruppstraße 191 97443 - 166

#### Ev. Verwaltungsamt

Kirchplatz 1 97440 - 0

Friedhofsamt 97440 - 777

#### Diakonie Wuppertal

Deweerthstraße 117 97444 - 0

#### Telefonseelsorge

0800 - 1110111

#### Diakoniekirche

0173 - 5 24 23 22

Friedrichstr. 1

## Bezirk Katernberg I

### Gemeindezentren

„Am Eckbusch“ 72 34 54  
 Am Eckbusch 29, 42113 Wuppertal  
 „Auferstehungskirche“  
 Bergischer Ring 31, 42113 Wuppertal

**Pfarrer** Dr. H.-P. Eberlein

Bergischer Ring 33 76 33 29  
 Email: p.eberlein@web.de

### Küsterin

Uschi Schiwiek 01573 - 32 71 615

**Gemeinderäume** 72 34 54

**Bücherei** 76 92 48 46

Leitung Annette von Bahrfeld 2 50 22 75

**Jugendzentrum** 76 92 48 42

Ralf Kozlowski  
 Fax 76 92 48 41

Email: jugendzentrumameckbusch@versanet.de  
 www.evangelisches-jugendzentrum-am-eckbusch.de

### Krabbelgruppen

Monika Blunck 72 08 78

### Theatergruppe

Frank Figge 7 24 08 38

### Gymnastik

Anni Schmitz 30 24 60

### Presbyter/innen

Thiemo Maihöfer 72 02 34

Birgit Schäfers 71 52 77

Birgit Weigler 7 24 04 53

Doris Wiecha 0176 - 31 62 45 34

## Bezirk Katernberg II

### Gemeindezentren

„Katenerberger Vereinshaus“ 72 34 14  
 In den Birken 56, 42113 Wuppertal  
 „Auferstehungskirche“  
 Bergischer Ring 31, 42113 Wuppertal

**Pfarrer** Joachim Hall

Siemensstraße 20 76 08 60  
 Fax 7 09 27 14  
 Email: JoachimHall@web.de

### Küsterinnen

Heike Scarati 01573 - 32 71 611

Uschi Schiwiek 01573 - 32 71 615

### Kirchenchor

KMD Horst Lehmann 7 05 35 53

### Posaunenchor

KMD Wilfried Rittau 2 76 11 53

### Kinder- und Jugendchöre

Angelika Küpper 70 23 98

### Chor and more

Hilde Kuhlmann 30 45 99

### Presbyter/innen

Bärbel Friese 3 19 88 31

Dorothee Kleinherbers-Boden 4 29 91 90

Andrea Lustig 71 07 39

Klaus D. Mohr 7 24 06 49

---

### Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord - Vorsitzende des Presbyteriums  
 Pfarrerin Sabine Dermann, Alemannenstr.40, 42103 Wuppertal

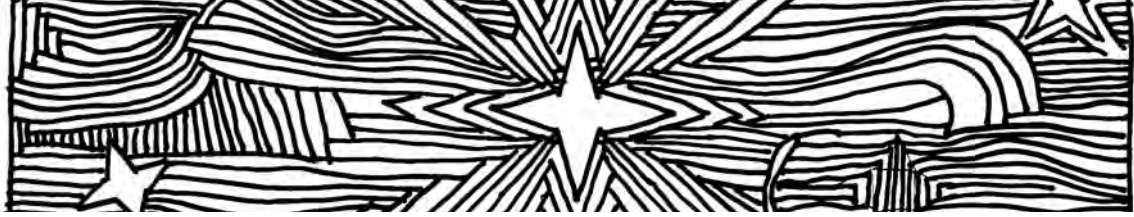
**Redaktion + Satz:** Pfarrer Andreas Bollengraben

**Titelbild:** www.gemeindebrief.de

**Copyright** bei den Autoren

**Spendenkonto** der Kirchengemeinde: Sparkasse Wuppertal BIC: WUPSD33 IBAN: DE72 3305 0000 0000 2946 37  
 Kontoinhaber: Gesamtverband Wuppertal (bitte Verwendungszweck angeben)

38. Jg., Heft 5  
 Gemeindebrief Nr. 191



### **Ach du Liebe-Zeit!**

Weihnachten, das ist das Fest der Liebe. Sagt man.

Das ist freilich nicht überall zu merken. Parkhäuser und Kassenschlangen sind in der Adventszeit für mich eher Vorhöfe der Hölle denn Horte der Liebe. Die Paketboten machen keinen sehr beseelten Eindruck. Und die Polizei hat an den Weihnachtstagen mehr zu tun als sonst; muss ausrücken, um Streit zu schlichten. Es klappt nicht immer mit der Liebe.

Viele verstehen da aber auch was falsch. Mit der Liebe ist an Weihnachten gar nicht Shopping und Rinderbraten gemeint. Sondern Gottes Liebe für die Welt. Gott macht sich klein, kommt in Jesus Christus in unsere Welt, damit wir sehen und verstehen, wie er die Welt verändern will: mit Liebe, nicht mit Gewalt. Jesus predigte Nächstenliebe und Vergebung anstatt Hass und Strafe. Er hat die Welt durch seine Liebe und Sanftmut mehr verändert als jede Armee. Da können alle Hassprediger und Fanatiker nur vor Neid erblassen: was an Weihnachten klein, ärmlich und zerbrechlich begann, wurde kraftvoll und stark. Ach du Liebe-Zeit! Ich habe das Gefühl, unsere Welt braucht diese Liebesbotschaft nach wie vor. Beim Anblick eines kleinen Kindes greift bei uns das „Kindchen-Schema“. Wir werden offen, angstfrei, zugewandt und fürsorglich. Jesus in der Krippe zu Weihnachten weckt Gutes in uns.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich zu diesem Weihnachtsfest von der Liebe Gottes berühren lassen, unabhängig davon, was Sie an den Tagen essen, wer zu Besuch kommt und was Sie geschenkt bekommen. Dieses Kind in der Krippe kommt auch für Sie.

Eine frohe Adventszeit

und dann ein gesegnetes Fest der Liebe!

Ihr Pfarrer Joachim Hall